

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 29.04.2014 Öffentlichkeitsstatus öffentlich
Dezernat V	Amt V/02	

INFORMATION

I0139/14

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	10.06.2014	nicht öffentlich
Gesundheits- und Sozialausschuss	25.06.2014	öffentlich
Stadtrat	10.07.2014	öffentlich

Thema: Information über die Adelheid-Preisverleihung am 23.02.2014

Die Landeshauptstadt Magdeburg hat am Sonntag, dem 23. Februar 2014 den Adelheid-Preis zum zweiten Mal seit seiner Einführung im Jahr 2012 verliehen.

Grundlage für diesen Sozialpreis waren die Stadtratsbeschlüsse zur DS0396/11 vom 17.11.2011 und zur DS0162/12 vom 05.07.2012. Auf der Sitzung am 07.11.2013 beschloss der Stadtrat einstimmig (interfraktioneller Antrag A0135/13 - Beschluss-Nr. 2029-70(V)13), dass die jährliche Veranstaltung zur Übergabe des Adelheid-Preises an die Preisträgerinnen bzw. Preisträger nicht mehr am 16. Dezember, sondern jeweils im Februar des Folgejahres stattfinden soll. Dies wurde erstmals für das Jahr 2013 umgesetzt, so dass die Auszeichnungsveranstaltung für das Jahr 2013 im Februar 2014 stattfand.

Frau Gudrun Schulz, Leiterin des WEISSEN RINGS e. V., Außenstelle Magdeburg wurde vom Adelheid-Kuratorium in der Sitzung am 10.09.2013 aus zahlreichen Vorschlägen einstimmig als Preisträgerin des Adelheid-Preises 2013 ausgewählt¹. Maßgebend bei der Auswahl waren ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement im sozialen Bereich, ihre tägliche aufopferungsvolle Hilfe für die Opfer krimineller Gewalt, ihre Zuwendung zu betroffenen Angehörigen sowie ihre Unterstützung von Projekten zur Gewaltprävention. Seit 1998 engagiert sich Frau Schulz als ehrenamtliches Mitglied und seit 2004 als Leiterin der Außenstelle dafür, dass die Opfer von Gewaltstraftaten (z. B. von Sexualdelikten, Missbrauch, Körperverletzung, häuslicher Gewalt, Stalking, Diebstahl, Raub) im Mittelpunkt der Bemühungen des Vereins stehen.

Durch die Mitglieder des Adelheid-Kuratoriums (Herr Hans-Dieter Bromberg, Herr Thorsten Giefers, Herr Oliver Müller, Frau Carola Schumann und Frau Claudia Szydzick als Vertreter und Vertreterinnen der Stadtratsfraktionen, Herr Jens Ansorge als Vorsitzender des Gesundheits- und Sozialausschusses, Frau Birgit Bursee als Vertreterin der AG „Magdeburger Netzwerk Bürgerschaftliches Engagement“, Herr Horst Eckert als Vorstand der Stadtsparkasse Magdeburg) sowie durch den Vorsitzenden des Kuratoriums, Herrn Hans-Werner Brüning, Beigeordneter für Soziales, Jugend und Gesundheit und durch die Stabsstelle für Jugendhilfe-, Sozial- und Gesundheitsplanung, wurde dieser festliche Ehrentag für die Preisträgerin vorbereitet.

¹Die Bekanntgabe der Preisträgerin 2013 erfolgte bereits in einer Pressekonferenz am 16.12.2013, anlässlich des Todestages der Kaiserin Adelheid im Jahre 999.

Die Verleihung des Adelheid-Preises unterstützten viele Helfer. Besonderer Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Kunstmuseums Kloster Unser Lieben Frauen für den ansprechenden Veranstaltungsort, den Künstlerinnen und Künstlern des Konservatoriums „Georg Philipp Telemann“ für die festliche Musik, der Leiterin der Töpferwerkstatt im Haus „Mutter Teresa“ des Caritasverbandes für die Adelheid-Skulptur, dem Kaffeehaus Köhler für die gastronomische Versorgung sowie dem Schulchor der Grundschule Annastraße für den musikalischen Ausklang. Dank der Mithilfe und Beteiligung weiterer Mitwirkender, konnte die Festveranstaltung in würdigem Rahmen im Konzertsaal des Klosters Unser Lieben Frauen vorbereitet und durchgeführt werden. Die im Vorfeld der Preisvergabe erfolgte Öffentlichkeitsarbeit trug im besonderen Maße zur hohen Resonanz bei der Beteiligung der Festveranstaltung bei.

Den festlichen musikalischen Auftakt gestaltete zu Beginn der Feierstunde das Ensemble „Kon Barock“ des Konservatoriums „Georg Philipp Telemann“ unter der Leitung von Frau Viktoria Malkowski mit Sätzen aus Henry Purcells Sonata Nr. 5.

Im Namen des Adelheid-Kuratoriums begrüßte der Vorsitzende, Herr Hans-Werner Brüning, die Anwesenden und betonte, dass die zahlreichen Gäste einer Persönlichkeit der Stadt Magdeburg große Wertschätzung und Würdigung für tägliches selbstloses soziales Engagement entgegenbringen.

Als Gäste wurden neben der Preisträgerin auch die Mitglieder der Außenstelle des WEISSEN RINGS Magdeburg sowie der Landesvorsitzende des WEISSEN RINGS, Herr Wolfgang Kummerländer begrüßt.

Sehr herzlich wurden auch der Oberbürgermeister, Herr Dr. Lutz Trümper, die Bundesvorsitzende des WEISSEN RINGS, Frau Roswitha Müller-Piepenkötter, die Mitglieder des Stadtrates mit ihrer Vorsitzenden, Frau Beate Wübbenhorst, die Ehrenstadträtinnen und Ehrenstadträte, Beigeordnete, Bürgermeister und Abgeordnete des Bundestages und des Landtages begrüßt. Die Vertreterinnen und Vertreter der zahlreichen Verbände, Vereine, Unternehmen und Institutionen, die in der Stadt Magdeburg an jedem Tag zuverlässig sehr vielfältige soziale Leistungen erbringen, wurden besonders herzlich willkommen geheißen.

Die Festansprache des Oberbürgermeisters, Herrn Dr. Trümper, wurde von musikalischen Beiträgen des Ensembles „Kon Barock“ mit Sätzen aus Georg Philipp Telemanns Trietto Nr. 2 eingerahmt.

In seiner Rede würdigte Herr Dr. Trümper die Verdienste der Preisträgerin: *„Gudrun Schulz trägt mit ihrem Engagement dazu bei, den Opfern ein Stück ihrer Würde wiederzugeben. Mit kontinuierlichen Weiterbildungen zur Opferberatung bleibt sie stets am Puls der Zeit und steht Betroffenen - aber auch Angehörigen - als kompetente und zuverlässige Ansprechpartnerin zur Verfügung. Es sind Werte wie Empathie und Solidarität, die ihre tägliche Arbeit prägen. Frau Schulz und die vielen anderen Freiwilligen sind es, die helfen, die vielen, einzelnen Teile dieser Stadt zu einem Ganzen zusammenzufügen. Sie schaffen das „Wir“ in Magdeburg.“*

Die Übergabe des Adelheid-Preises an Frau Schulz wurde durch die Laudatorin Frau Müller-Piepenkötter, Bundesvorsitzende des WEISSEN RINGS eingeleitet. In ihrer Laudatio würdigte sie die herausragenden Leistungen der Preisträgerin und betonte, *...dass die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des WEISSEN RINGS oft die Mitmenschen sind, die sich als erste um Kriminalitätsoffer kümmern und mit denen die Betroffenen über ihre Probleme sprechen können. Schon ein Telefongespräch, der Besuch am Krankenbett, die Hilfestellung im Umgang mit den Behörden - einfach das Gefühl, als Opfer einer Straftat nicht "vergessen" zu sein, können den Betroffenen wieder Mut und neue Hoffnung geben....*

Nach der Laudatio wurde durch den Oberbürgermeister, Herrn Dr. Trümper der Preis übergeben, der nicht nur eine Urkunde, den Scheck über 1.000,00 € und einen Blumenstrauß, sondern auch eine getöpferte mittelalterliche Frauenfigur „Adelheid“ beinhaltete. Dieses Unikat hat wieder die Leiterin der Töpferwerkstatt des Hauses „Mutter Teresa“ des Caritasverbandes, Frau Kerstin Koine, geschaffen. Bereits in der Kuratoriumssitzung am 10.12.2013 erfolgte die Präsentation des getöpferten aber noch nicht gebrannten Entwurfs.

Nach der anschließenden Bestätigung durch das Kuratorium, wurde die Figur gebrannt und unentgeltlich zur Preisverleihung zur Verfügung gestellt.

Im Anschluss der Preisübergabe bedankte sich Frau Schulz für die Auszeichnung und Ehrung und die damit verbundene Wertschätzung ihrer ehrenamtlichen Arbeit. In ihrer Dankesrede betonte sie, dass der Erfolg ihrer Arbeit erst möglich wurde, durch das vertrauensvolle Zusammenwirken vieler Netzwerkpartner.

Der Kinderchor der Grundschule Annastraße unter der Leitung von Frau Dagmar Brüning gestaltete mit zwei Liedern den musikalischen Schlusspunkt. Für diese Unterstützung der Veranstaltung sicherte der Verein selbständiger Gewerbetreibender Markt- und Messereisender 1885 e. V. allen Chorkindern freie Karussellbenutzung nebst Bratwurst und Getränk bei der Eröffnung der Magdeburger Frühjahrsmesse zu.

Der Abschluss der Adelheid-Preisverleihung wurde vom Kaffeehaus Köhler für die Preisträgerin und für alle Mitglieder des WEISSEN RINGS mit einer eigens kreierten „Adelheid-Torte“ „versüßt“. Mit dem Anschnitt der Torte war der vorbereitete Imbiss für alle geladenen Gäste eröffnet und die Festveranstaltung fand bei Gesprächen ihren Ausklang.

Frau Schulz nahm dabei von zahlreichen Gratulanten weitere Glückwünsche und Blumenpräsente entgegen.

An der Veranstaltung beteiligten sich die Wobau GmbH, das Klinikum Magdeburg und das Jobcenter Landeshauptstadt Magdeburg mit ihren Leistungsangeboten an Informationsständen.

Brüning